

Bericht zum MARINEPOOL Supercup

„Das Starboot ist das Sammelbecken für die, die erwachsen geworden sind“, mit diesen Worten begann Axel Hampe, seines Zeichen Sekretär der Flotte Zugspitz am Würmsee, seine Begrüßungsansprache und konnte seinen Kapitän Frank Thurner, den Flotten Kapitän der Tegenseeflotte Jürgen Janson, den Flottenkapitän Starnberger See Thomas Appel und schließlich den Kapitän der Flotte Chiemsee Dr. Tobias Scott begrüßen, wobei der DTYC die Gründungsflotte der Starboote ins Leben gerufen.

Wettfahrtleiter Andreas Listl erinnerte in seiner Steuermannsbesprechung an die lange Tradition der olympischen Klasse Starboot und an die namhaften Starbootsegler des DTYC wie Eckart Wagner, Klaus Zistl und Fritz Kopperschmidt. Das Besondere am diesjährigen Marinepool Supercup 2011 war das 50-jährige Jubiläum der Flotte Zugspitz am Würmsee, das auch zu einem gefälligen Meldeergebnis mit runden 20 Starbooten führte. Der Marine Supercup war 2 Jahre im MYC beheimatet und wird eigentlich jährlich zwischen ihm und dem DTYC gewechselt, so steht es in der Stiftungsurkunde.

Die Ausschreibung sah 4 Wettfahrten mit einem Streicher vor. Wettfahrtleiter Andreas Listl konnte um 10:30 Uhr auf der Terrasse des DTYC bei leichtem Südostwind eine zutreffende Wetterprognose erstellen und für später einen kräftigen Nordostwind ankündigen, der dann auch pünktlich einsetzte und zum Auslaufen aufforderte.

Fast vor der Hafenanlage des DTYC wurde das Startboot, die TOURING, verankert und ein up-and-down-Kurs mit Halbwindziel ausgelegt. So ging es bei kaltem Wind aber mit viel Sonne über den Kurs. Der Laufsieg ging an Dr. Florian von Linde/Tobias Steffens.

In der gleich darauf folgenden 2. Wettfahrt siegte Dr. Walter Söllner mit Sohn Xaver. Die sonstigen Ergebnisse waren ziemlich durchwachsen und dienten als gerne genommene Streicher.

Trotzdem herrschte nach den beiden Auftaktwettfahrten große Zufriedenheit, die durch ein Freibier des Wettfahrtleiters gesteigert wurde.

Das Casinoteam um Pablo Landauer krönte den Wettfahrttag mit einem klasse Tafelspitz.

Der Sonntag begann mit einer komfortablen Auslaufbereitschaft um 10:30 Uhr und Weißwurstfrühstück.

Die 3. Wettfahrt wurde um 12:00 Uhr angeschossen. Dr. Walter Söllner mit Sohn Xaver wiederholten ihren Tagessieg vom Vortag und konnten mit der Serie 2/1/1 zum Kranen in den Hafen segeln.

Insofern wurde in der 4. Wettfahrt hart um den Gesamtzweiten gekämpft. Auch hier machte Dr. Florian Von Linde mit seinem Vorschoter Tobias Steffens mit ihrem 2. Tagessieg alles klar.

So wurde die Preisverteilung zu einem Marinepool Festival, da jeder Teilnehmer eine Lake pro PE in royal/white bis 90 kg oder über 90 kg gespendet bekam.

Der MARINEPOOL Supercup ging an Dr. Walter Söllner. Vorschoter Xaver Söllner gewann den Hiking-Cup.

Der Ferdinand-Derigs-Preis und der Harry-Stanner-Cup gingen an Dr. Florian von Linde.

So war der MARINEPOOL Supercup unter dem Wettfahrtleiter Andreas Listl und seinem Team eine runde Sache.

SM